



Gemeinde Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beschlussvorlage

Beratungsgremium:

Gemeinderat

Sitzung am

17.07.2012

Vorlagen Nr.

64/2012

öffentlich
 nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand:

Baugebiet Pfaffenhau V, Vorstellung der Erschließungsplanung

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Planung und zur Ausschreibung der Bauleistungen

Vorberatungen:

keine



Thomas Kayser
Bürgermeister

Begleitend zur Ausarbeitung des Bebauungsplans wurde die Erschließungsplanung vom IB Wassermüller Ulm entwickelt.

Das Konzept der Verkehrserschließung beruht auf der Bildung von 3 Quartieren. Diese liegen an der Nord-Süd-Achse Edith-Stein-Weg, die im Süden an die Erhard-Grözinger-Straße und im Norden an die Ingeborg-Bachmann-Straße und damit an den Schinderwasen angebunden wird. Alle Straßen sollen als verkehrsberuhigte Bereiche gestaltet werden. Parken ist daher nur auf den privaten Stellplätzen sowie auf eigens angelegten und markierten öffentlichen Besucher-Stellplätzen zulässig. Der in Nord-Süd-Richtung verlaufende, bestehende Feldweg zwischen Pfaffenhau III und Pfaffenhau V wird als Geh- und Radweg innerhalb eines Grünzugs neu gestaltet. Der Weg entlang der Hangkante im Westen der Bebauung ist als Spazierweg geplant. Dort ist Straßenbeleuchtung nur an den Enden der Stichwege, die ins Wohngebiet führen, vorgesehen.

Die Entwässerung ist im Trennsystem geplant, da nach Wassergesetz kein Mischsystem mehr zulässig ist.

Das Schmutzwasser wird in die öffentliche Kanalisation geleitet. Auf Grund der Bodenbeschaffenheit und der Hangsituation kann das Niederschlagswasser nicht vor Ort versickert werden. Daher wird es über Kanäle gesammelt und einer Regenrückhaltung zugeführt. Diese erfolgt in einem Stauraumkanal unter dem nördlichen Bereich des Jahnsportplatzes. Der gedrosselte Abfluss wird einer Regenwasserbehandlungsanlage zugeführt. Hier wird das Niederschlagswasser durch Sedimentation und Leichtstoffrückhalt gereinigt. Der gedrosselte Abfluss mündet in den bestehenden Geröllfang am Beginn der Verdolung für das Wasser, das über die Klinge fließen kann. Die bestehende Verdolung mit einem Innendurchmesser von 1.000 mm mündet in die Blau.

Die Menge des Niederschlagswassers, das über die Klinge und die Verdolung in die Blau abgeleitet wird, wird durch die geplante Baumaßnahme nicht erhöht. Die Drosselwassermenge aus dem geplanten Baugebiet entspricht dem natürlichen Abfluss aus dieser Fläche.

Die bereits vorhandene Verdolung zur Blau ist so groß dimensioniert, dass auch ein 100-jährliches Hochwasser aus den Außeneinzugsgebieten, die bis zur Albert-Einstein-Allee reichen, abgeleitet werden kann.

Die Entwässerung im Trennsystem hat den Vorteil, dass die bestehenden Kanalrohre hydraulisch nicht zusätzlich belastet werden, da nur die verschwindend geringe Schmutzwassermenge in das Kanalnetz eingeleitet wird. Auch die Regenwasserbehandlungsanlage (RÜB) wird geringer belastet, als bei einer Erschließung im Mischsystem.

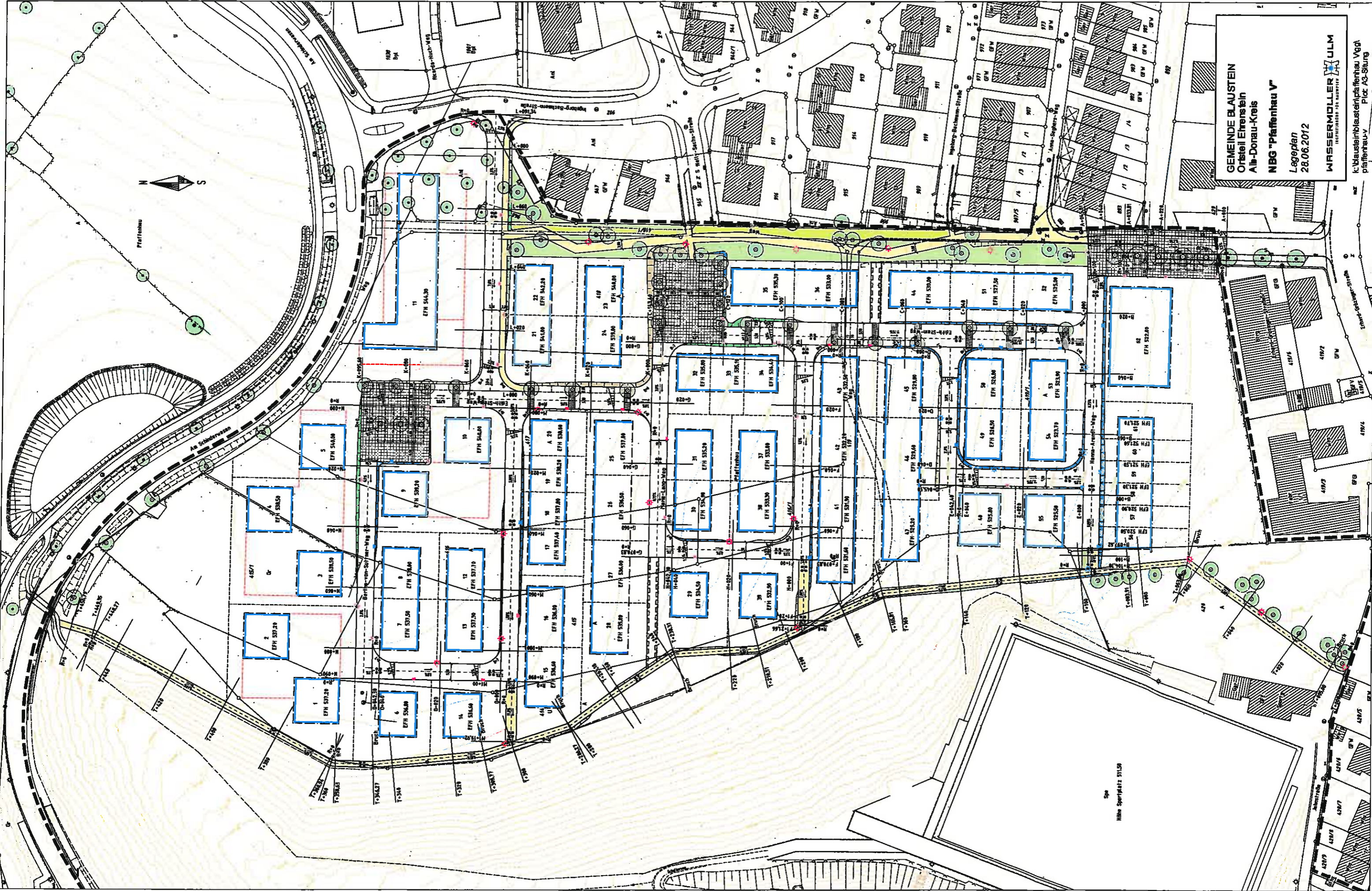
Die Berechnung der Gesamtkosten für die Erschließung beläuft sich auf ca. 3.200.000 €, siehe Aufstellung.

Die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen soll Ende August erfolgen, die Vergabe Mitte Oktober. Der Baubeginn ist für Anfang November vorgesehen. Die Firmen können somit über den Winter die Erd- und Kanalarbeiten ausführen. Es wird davon ausgegangen, dass damit ein günstiges Preisniveau erreicht werden kann.

An der Sitzung wird ein Vertreter des IB Wassermüller teilnehmen, um die Planung im Einzelnen vorzustellen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M', a 'K', and a 'r', followed by a long horizontal stroke and a small loop at the end.

Markus Krämer
Ortsbaumeister



GEMEINDE BLAUSTEIN
Ortsteil Eirnsstein
Alb-Donau-Kreis

NBG "Pfaffenau V"
Lageplan
28.06.2012

WASSERMÖLLER ULM
INGENIEURE FÜR WASSERBAU

k:blausteinblausteintalpfaffenau Vgdt
pfaffenau V
Plot: A3-Stufe